

„Wëllefchersrallye 2011“ in Niederanven

„Chaos in der Musikwelt“

33 Pfadfindergruppen aus dem ganzen Land beteiligten sich an der „Noten-Rettung“

Gestern fand in den Wäldern rund um Niederanven die „Wëllefchersrallye 2011“ statt. Insgesamt gingen landesweit 33 Gruppen beim „Bëschhaus am Brédewues“ an den Start.

Sie hatten den Auftrag, das Chaos in der Musikwelt wieder in Ordnung zu bringen. Eine verrückte Dirigentin wollte Weltruhm erlangen und hatte alle Lieder der Welt in einem einzigen Song untergebracht, was unweigerlich zum Chaos führen musste, denn alle Noten hatten die Flucht ergriffen.

Auf vier verschiedenen Routen und in jeweils fünf Stationen mussten die „Wëllefcher“ die Noten wieder in eine harmonische Reihenfolge bringen. So galt es z. B., in einer schwarzen Kiste 15 Objekte zu ertasten, die im weitesten Sinne etwas mit Musik zu tun hatten; auch hatten die „Musikexperten“ die Aufgabe, verschiedene Noten aus einem Eimer Sand herauszufischen und anschließend in dem richtigen Akkord einzusetzen. Schließlich musste auch wieder Ordnung in der Musikgeschichte gebracht werden. Mit der Vuvuzela galt es, Korken so weit wie möglich wegzublasen.

Eine weitere Herausforderung für die „Wëllefcher“ bestand darin, sich musikalisch zu verkleiden. So ist es vorgekommen, dass auf der „Essegkopp“ nahe Niederanven der Sonntagsspaziergänger einer Gruppe „Lady Gagas“, den „Bremer Stadtmusikanten“ oder gar den „Beatles“ begegnete. Gemäß dieser Verkleidungen mussten die Teilnehmer dann an einer



Die verrückte Dirigentin Laura Dell'Angela mit der Siegermannschaft „St. Pirmin vum Séi“ aus Eschdorf.

(FOTOS: GILBERT LINSTER)

Station nach dem DSDS-Prinzip ein Lied des jeweiligen Stars vortragen und inszenieren.

Das „Chaos in der Musikwelt“ war von Gaby Braun, Maxime Haas und Yves Klein während anderthalb Jahren perfekt organisiert worden. Beim Abschluss hatte die verrückte Dirigentin alle Noten sämtlicher Lieder wieder in der richtigen Reihenfolge.

Hierbei haben ihn jedoch folgende Gruppen stark unterstützt: Auf den dritten Platz kamen die „Wëllefcher St-Hubert/Bernadette“ aus Steinfort mit 540 Punkten, den zweiten Platz belegte die Gruppe „Schetzel“ aus Niederanven und den ersten Platz mit 577 Punkten sicherte sich die Gruppe „St. Pirmin vum Séi“ aus Eschdorf. (G.L.)



Es herrscht wieder Ordnung in der Musikgeschichte.



Die spätere Siegermannschaft aus Eschdorf beim „Notenfischen“ unter der Aufsicht von Claudine Merenz.



auf

mywort.lu



Bürgermeister vor der Kamera

www.mywort.lu
befragt die Bürgermeister zur Politik in Ihrer Gemeinde.

Jetzt online:
Raymond Thielen, Heinerscheid

Weitere Bürgermeister im Interview folgen in regelmäßigen Abständen.

Die Video-Serie auf mywort.lu wird präsentiert von:

